

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FOSSBECKE 16, 58332
SCHWELM

Herrn
Bürgermeister
Jochen Stobbe

58332 Schwelm

Antrag „Klarheit in Sachen Jugend- und Sportpark“

Sehr geehrter Herr Stobbe,

zum Tagesordnungspunkt 17 „Künftige Verwendung der Sportplatzfläche an der Wilhelmshöhe“ der Ratssitzung am 31.03.2011 legen B`90/DIE GRÜNEN Schwelm folgenden Antrag vor. Die Punkte mögen in der Sitzung einzeln abgestimmt werden:

- Der Rat der Stadt Schwelm stellt fest, dass in Schwelm die dringende Notwendigkeit besteht, die Situation für Jugendliche zu verbessern.
- Der Rat der Stadt Schwelm schließt sich der Feststellung des Spielflächenbedarfsplanes an, dass es in Schwelm insbesondere an einem Aufenthaltsort für Jugendliche fehlt. Wörtlich: „An den meisten der bisher genutzten informellen Treffpunkten sind die Jugendlichen mit zum Teil erheblichen Konflikten nur geduldet, da die Primärnutzung in der Regel eine andere ist. Hier sind Angebote zu schaffen, die explizit als Jugendtreffpunkte ausgewiesen sind.“
- Der Rat der Stadt Schwelm ist der Ansicht, dass solche Angebote nur an einigermaßen zentraler Stelle Sinn machen.
- Der Rat der Stadt Schwelm schließt sich folgender Formulierung an: „Die Sportplatzfläche an der Wilhelmshöhe befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Eine Nutzung für sportliche Aktivitäten ist zur Zeit kaum möglich. Für eine reine Nutzung als Sportplatz besteht kein Bedarf. Aus diesem Grunde wird überlegt, das Gelände einer anderen Nutzung zuzuführen.“
- Der Rat der Stadt Schwelm schließt sich dem vom Spielflächenbedarfsplan vorgeschlagenen Standort für einen Jugend- und Sportpark an. Wörtlich: „Als Standort wird vorgeschlagen der ehemalige Sportplatz Grothestraße.“
- Der Rat der Stadt Schwelm fasst zusätzlich folgenden Beschluss: „Für die Sportplatzfläche an der Wilhelmshöhe wird die Nutzung als Sportplatz aufgehoben. Stattdessen soll diese

Fläche für einen Jugend- und Sportpark genutzt werden. Der in der Vorlage 032/2011 dargestellte Sachverhalt wird an dieser Stelle explizit nicht mit beschlossen.

- Der Rat der Stadt Schwelm beauftragt die Verwaltung Kontakt mit Firmen aufzunehmen, die solche Jugend- und Sportparks bereits geplant und gebaut haben. Es sollen gemeinsam mit diesen Firmen Planungsvarianten erarbeitet werden und eine verlässliche Kostenberechnung erstellt werden.

- Der Rat der Stadt Schwelm beauftragt die Verwaltung mit der Aufsicht zu klären, in wie weit größere Projekte im Bereich der Spielflächen generell möglich sind, die einer Finanzierung über mehrere Jahre bedürfen.

- Bei einer positiven Auskunft der Aufsicht wird die Verwaltung beauftragt für die künftige Nutzung einen qualifizierten Bebauungsplan aufzustellen.

Begründung:

Nachdem die meisten Fachausschüsse aus fachlicher Sicht der Verwaltungsvorlage zugestimmt haben, wurde diese im Finanzausschuss erneut ausführlich beraten. Im Zuge dieser Beratungen wurde immer wieder auf Bestandteile der Vorlage verwiesen, die von einzelnen Fraktionen so nicht mitgetragen werden können. Auch wenn diese Teile lediglich den Sachverhalt darstellten und nicht Teil des Beschlussvorschlages waren, sahen sich einzelne Fraktionen dadurch an einer Zustimmung gehindert. Insbesondere die Finanzierung wurde immer wieder als Argument gegen die Verwaltungsvorlage ins Spiel gebracht, auch wenn die nicht Bestandteil des Beschlussvorschlages ist. Um dennoch die Möglichkeit zu eröffnen, unstrittige Bereiche zum Thema Jugend- und Sportpark zu beraten und auf den Weg zu bringen, haben sich B'90/DIE GRÜNEN entschlossen, diesen Antrag anstelle des eigentlichen Beschlussvorschlages zur Abstimmung zu stellen. So soll auch endlich Klarheit über die eigentlichen Ziele der einzelnen Fraktionen erreicht werden. Damit wird dem Jugendamt (gemeinsam mit JHA und Spielplatzkommission) auch der weitere Weg in Sachen Spielflächenplanung in den nächsten Jahren aufgezeigt.

Mit freundlichen Grüßen



Brigitta Gießwein
(Fraktionsvorsitzende)